

	<p>Object: Basalttuffit</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 0355 A</p>
--	--

Description

Sehr gut ist die Entstehung des hellgrauen Basalttuffits in einem See zu erkennen. Abgelagerte dunkelgraue Ascheschichten trockneten aus und bildeten Trockenrisse aus. Diese wurden bei erneuter Überflutung mit hellgrauen gröberem Aschematerial verfüllt. Das Stück entstammt der Basalttuffitschicht, die das 4. Polierschieferflöz der ehemaligen Schachanlage Seifhennersdorf überlagert. Die Ablagerung der sauren Aschen in den See hatten die Diatomeen-Blüten zur Folge, die den Seifhennersdorfer Polierschiefer mit seiner berühmten Fauna und Flora bildeten.

Basic data

Material/Technique: Seifhennersdorfer Polierschiefer
Measurements: 9 x 5,5 x 5 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Seifhennersdorf
[Relation to time]	When	Oligozän (34-23 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Aschentuff
- Diatomite
- Polierschiefer

Literature

- Standke, G. (2008): Tertiär. Stuttgart
- Walter, H. & Kvacek, Z. (2007): Early Oligocene Flora of Seifhennersdorf (Saxony). Prag
- Walther, H. (2005): Vulkanische Floren der südöstlichen Oberlausitz und des böhmischen Mittelgebirges – Zeugen der tertiären Waldentwicklung in Mitteleuropa. Görlitz